Naturkalk

für eine natürliche Landwirtschaft

KARL KRAFT STEINWERKE

better farming, better future

KALKDÜNGUNG

das tut dem Boden gut

LUFA NORD-WEST

kohlensaurer Düngekalk 90

90% CaCO3 Calciumcarbonat
erdfeucht

kohlensaurer Düngekalk 95

95% CaCO3 Calciumcarbonat
mikrofein, trocken

KALK IM STALL

Basis für eine erfolgreiche Nutztierhaltung

LUFA Speyer

Güllekalk mikrofein

95% CaCO3 Calciumcarbonat
Geruchsbindung,
Feldkalkung über Gülleausbringung

Kalksteinmehl für Kalk-Strohmatratzen

große Oberfläche, leicht basisch, nicht aggressiv,
angenehm trockene Liegeboxen, kein Absetzen
in der Güllegrube

kohlensaurer Futterkalk

Einzelfuttermittel Calciumcarbonat
98% CaCO3, 38% Ca
Schwein, Rind, Geflügel, Pferd

GMP+ Feed Safety Assurance

QS. Ihr Prüfsystem für Lebensmittel.

Wir liefern lose und im Big-Bag:

- ab Werk
- frei Hof/Feldrand angeliefert
- frei Feld ausgebracht mit dem eigenen Kalkstreuer

Karl Kraft, Steinwerke
Nattheimer Str. 201
89520 Heidenheim

Ihr Ansprechpartner: Karl Kraft
Tel.: 07321-21113
email: karl.kraft@steinwerke-kraft.de

Naturkalk

für eine natürliche Landwirtschaft

KARL KRAFT STEINWERKE

better farming, better future

Kalk – die Basis für fruchtbare Böden

Um die Fruchtbarkeit und die Ertragsfähigkeit des Bodens zu erhalten, sollte die Kalkdüngung bei der Düngeplanung an erster Stelle stehen.

optimale ph-Werte

Bodenart		anzustrebender ph-Bereich
leicht	(< 15% Ton)	6,0 - 6,5
mittel	(15-30 % Ton)	6,4 - 6,7
schwer	(> 30% Ton)	6,8 - 7,6

Bei der Kalkung steht die Wirkung auf den Boden im Vordergrund.

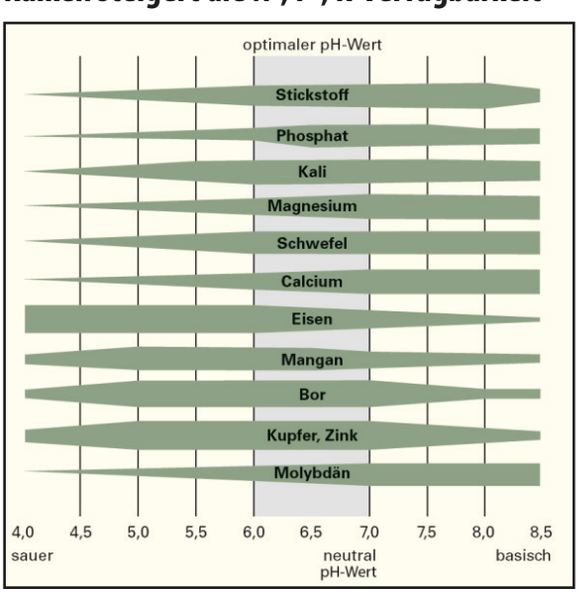
Der Kalkverlust (umgerechnet in CaO) beträgt pro Jahr

Im Ackerbau 400-600 kg/ha
Im Futterbau 200-400 kg/ha

Diese Menge Kalk muss dem Boden wieder zugeführt werden!

Umrechnung
1,00 kg Ca = 1,40 kg CaO
1,00 kg CaO = 1,00 kg CaO
1,00 kg CaCO3 = 0,56 kg CaO

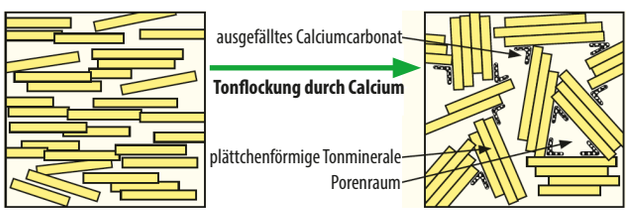
Kalken steigert die N-, P-, K-Verfügbarkeit



Weshalb versauert der Boden?

verschiedene natürliche Faktoren führen zum Verlust von Calcium:

- wegführen von Erntegut und Stroh
- Auswaschung
- saure Niederschläge
- kalkzehrende organische und mineralische Dünger
- säurebildende Mikroorganismen
- weiter Stoffwechselaktivitäten im Boden



ohne Kalk
Tonplättchen liegen flach aufeinander.

mit Kalk
Tonplättchen sind durch Calcium zu einer stabilen, dreidimensionalen Struktur verbunden. Das Porenvolumen und damit die Belüftung und Wasserleitfähigkeit des Bodens nimmt zu. Die stabile Struktur schützt den Boden vor Verdichtung, Verschlämmung und Erosion.

10 Gute Gründe für die Kalkung

- erhält die Bodenfruchtbarkeit
- wirkt der Bodenversauerung entgegen (ph-Wert)
- verbessert die Bodenstruktur
- einfachere Durchwurzelung
- steigert die Verfügbarkeit der Hauptnährstoffe
- verbessert die Wasseraufnahme und Wasserspeicherung
- weniger Staunässe
- aktiviert Bodenleben
- schützt vor Erosion und Verdichtung
- spart Düngekosten